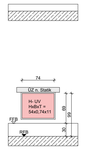
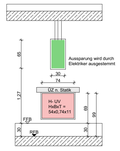
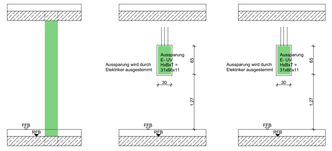


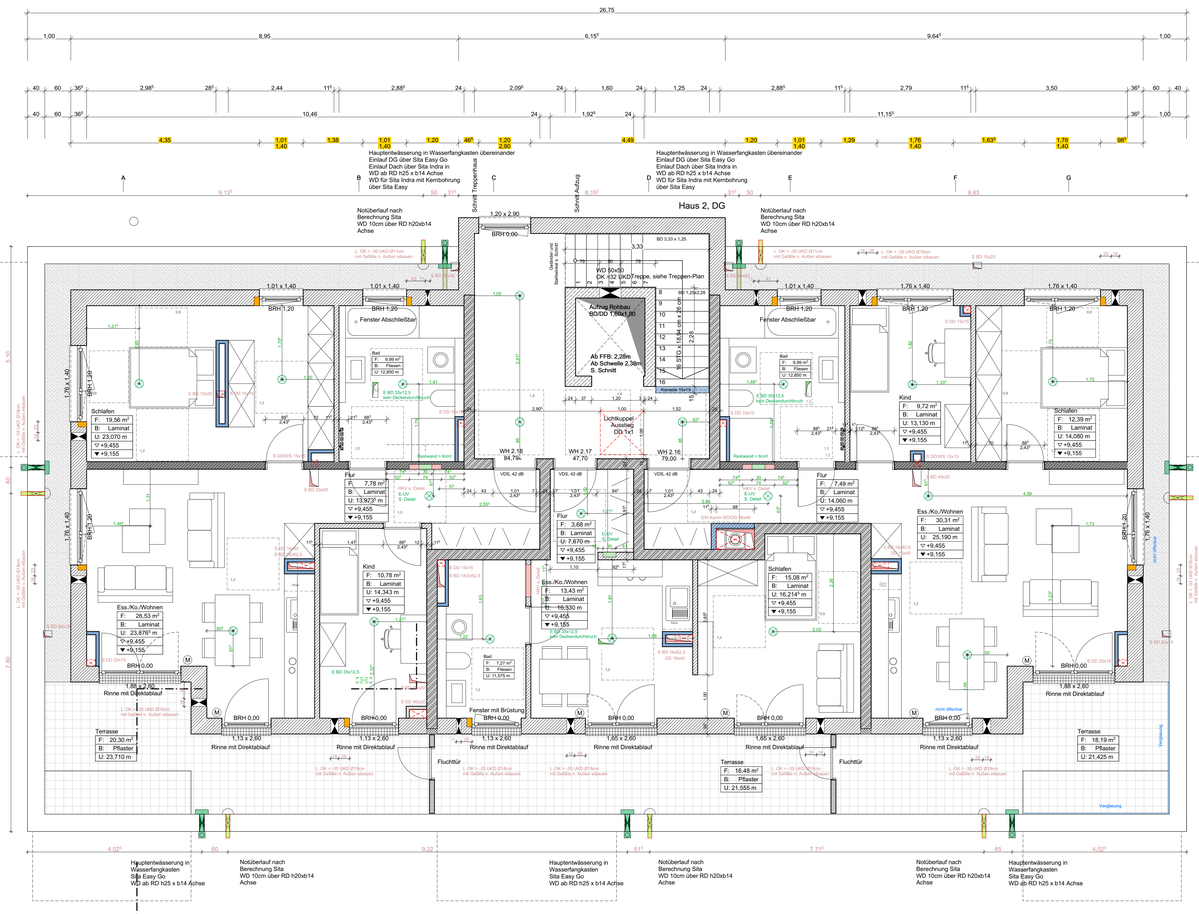
Regeldetail H- UV

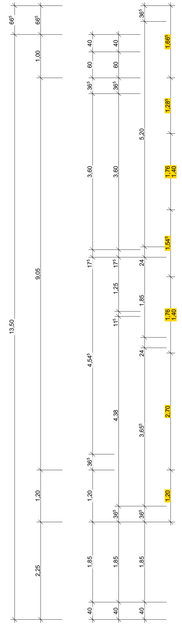


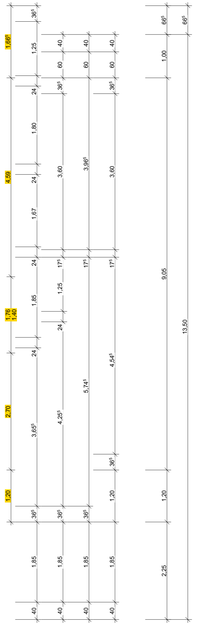
Regeldetail E- UV und H- UV ü

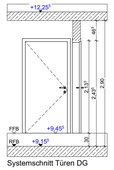


Regeldetail E- UV



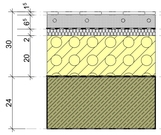






Systemschnitt Türen DG

DG Wohnräume



Abdichtung und Beschichtung Tiefgarage gemäß Bodengutachten und WU Planer

Alle bodentiefen Fenster an den Terrassen und Balkonen und Haustüre min 2,5cm seitliche Rahmenaufdoppelung für Flüssig-Kunststoffabdichtung und Wandanschlußblech.
Eindichten bis 15cm über wasserführende Schicht
Untere Rahmenaufdoppelung: Bodenaufbau EG 25cm, 1.OG 16cm, 2.OG 16cm, DG 30cm

- Innenwand n. Statik
- Tragende Innenwand n. Statik
- Stahlbeton n. Statik
- Ziegelaußenwand MZ 30-G, 36,5cm λ=3,9 MN/m², RW ≥ 50,1
- Stahlbeton-Fertigteil
- Wohnungstrennwand Schallungsziegel, 24,0cm L_m=4 MN/m², RW ≥ 60,5
- Schachtwände Schallschutz: min. 220kg/m² bzw. geprüftes Trockenbausystem Geberit
- Schachtwände Schallschutz: min. 220kg/m²

Alle Türhöhen sind Rohmaße bezogen auf RFB bis UK Sturz

Fensterhöhen sind bezogen auf RFB bis UK Rollladenkasten

Alle Brüstungshöhen sind bezogen auf RFB

Aussparungen Heizung/Sanitär/Lüftung in Filigrandecken siehe Planung HLS

Aussparungen in Bodenplatte siehe Planung HLS

Wärmedämmwerte siehe EnEV-Berechnung

HINWEIS:
Haus 1+3=
OK RFB EG
432,00 üNN=0,00

Haus 2+4=
OK RFB EG
432,40 üNN=+0,40

- ▽ = OK Fertigbau
- △ = UK Fertigbau
- ▼ = OK Rohbau
- ▲ = UK Rohbau
- Deckendurchbruch
- Wanddurchbruch
- Bodenschlitz
- Bodendurchbruch
- Gurtwickerlasten UK = 1,20 üFFB
- Rollladenmotor
- Deckendose ohne Tunnel

S = Sanitär
H = Heizung
E = Elektro
L = Lüftung
G = Gas

FD = Fundamentdurchbruch
FA = Fundamentaussparung
WD = Wanddurchbruch
WA = Wandaussparung
WS = Wandschlitz senkrecht
WW = Wandschlitz waagrecht

BD = Bodendurchbruch
DD = Deckendurchbruch
DA = Deckenaussparung
DS = Deckenschlitz
FBS = Fußbodenschlitz
FBA = Fußbodenaussparung

Datum	

Geprüft und Freigegeben Datum Unterschrift

Lüftung	Sanitär/Heizung	Elektro	Statik	Projektleitung

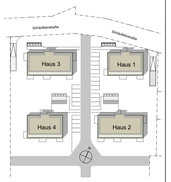
AUSFÜHRUNGSPLANUNG

Sämtliche Maße sind vom Unternehmer eigenverantwortlich am Bau zu prüfen.
Alle Werkpläne sind nur in Verbindung mit dem gültigen Brandschutznachweis, Planung und schriftlicher Teil, gültigen Schal- und Bewehrungsplänen des Tragwerksplaners, gültigen Wärmeschutzberechnung und Angaben Energieberater, sowie den Durchbruchsplänen der Fachingenieure und/oder den ergänzenden Angaben der Fachplaner gültig. Dehnungsfugen sind nach Angabe Tragwerksplaner auszuführen.
Der Ausführende ist verpflichtet, den Auftraggeber auf etwaige Unstimmigkeiten der Ausführungsunterlagen hinzuweisen (VOB, § 3.3).

DG Haus 2

BAUVORHABEN:
Neubau von zwei Mehrfamilienhäusern
mit Tiefgarage
Schäufelinstraße, Nördlingen

2. BA Haus 2



AUFTRAGGEBER:
Wohnpark Neue Mitte GmbH & Co. KG
Mardostraße 27
86690 Mertingen

ARCHITEKT:
Dominik Klein, Dipl. Ing. FH Architekt
Gärtnerstr. 20
86161 Augsburg

INDEX A - Plan 2.5

Maßstab	Datum	geändert	Planersteller
1:50, 1:10	17.03.2022		MK/DK

Dateiname: 2022-03-17 Werkplan Fenster_Änderung Haus 3, Lüftschacht, Burger DG, Haus 1+2, Fenster.pln